



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Erziehungswissenschaft – ist zum 1. Mai 2025 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich Erziehungswissenschaft dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich

Aufgabenschwerpunkte:

- Qualifikation bzw. Promotion im Bereich der heterogenitäts- oder inklusionsorientierten Schul-, Professions- und Unterrichtsforschung
- Mitarbeit im internationalen Projekt IDEAS – Individuelle und kollektive Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lehrkräften an inklusiven Schulen
- Veröffentlichung von Ergebnissen im Rahmen von Fachartikeln und wissenschaftlichen Konferenzen auf nationaler und internationaler Ebene
- Lehre im Umfang von 2 SWS, vorrangig im Studiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung (max. 10 %)

Einstellungsvoraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in einem Lehramtsstudiengang oder einer verwandten Disziplin
- Interesse an Fragestellungen der heterogenitäts- bzw. inklusionsorientierten Schul-, Professions- und Unterrichtsforschung, v.a. in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte
- Interesse an quantitativ-empirischen Methoden der Sozial- bzw. Bildungsforschung, Bereitschaft zur betreffenden Qualifikation
- (sehr) gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2/C1 oder höher) bzw. Bereitschaft zur betreffenden Qualifikation
- Selbstständigkeit, kommunikativ-didaktische Kompetenzen, Problemlösefähigkeit
- Nach Möglichkeit Erfahrungen aus der selbstständigen Lehrtätigkeit an Schulen, Hochschulen oder analoge Zusatzqualifikationen

Wir bieten:

- vielfältige Möglichkeiten zur Qualifikation im Hinblick auf verantwortliche Tätigkeiten in wissenschafts- oder bildungsorientierten Institutionen
- Kompetenzerwerb in Bezug auf Projekt- und Personalmanagement sowie Soft Skills bei Mitgliedschaft in einem engagierten Team
- Arbeit in einem gesellschaftlich sehr relevanten Themenfeld
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Ihre inhaltlichen Rückfragen und Ihre Bewerbung richten Sie bei Interesse gerne an den Leiter der AG Sonderpädagogische Förderung und Inklusion mit dem Schwerpunkt Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung, Prof. Dr. Harry Kullmann, E-Mail: harry.kullmann@uni-paderborn.de

Zur Bewerbung senden Sie bitte ein Anschreiben zzgl. tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer **6788** bis zum **2. Februar 2025** an die oben angegebene E-Mailadresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz

Prof. Dr. Harry Kullmann
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

